

21. März 2024

K+S

Solventis Aktienforum

Dr. Christian H. Meyer

CFO

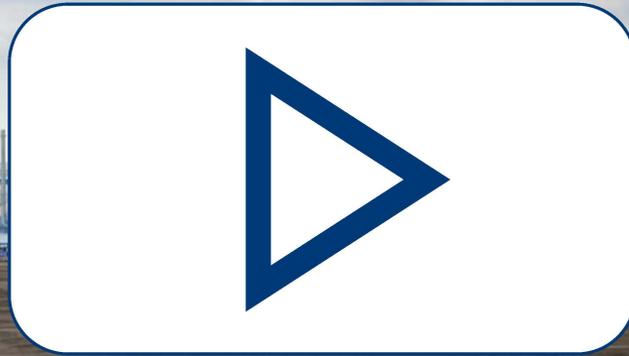
Disclaimer

Empfänger dieser Präsentation sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen sowie deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Zuverlässigkeit verlassen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen oder Meinungen wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) durch die Gesellschaft oder in deren Namen oder durch eine ihrer Führungskräfte, einen ihrer Direktoren, Angestellten, Vertretungsberechtigten oder Berater oder in deren Namen übernommen. Keine der vorgenannten Personen übernimmt die Verantwortung oder Haftung für solche Informationen oder Meinungen. Insbesondere wird keine Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Erreichbarkeit oder Angemessenheit der in dieser Präsentation erhaltenen Prognosen, Zielvorgaben, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen abgegeben und Empfänger dieser Präsentation sollten sich ebenfalls nicht auf diese verlassen. Der Inhalt dieser Präsentation sollte nicht als Versprechen oder Gewährleistung in Bezug auf zukünftige Ereignisse angesehen werden.

Diese Präsentation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die in Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie die im Jahresbericht aufgeführten – eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren sollten sich Empfänger dieses Dokuments nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Diese Präsentation steht unter dem Vorbehalt ihrer Änderung. Insbesondere sind bestimmte darin enthaltene Finanzaufstellungen nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und können noch weiterer Überprüfung durch die Gesellschaft unterliegen. Die Gesellschaft behält sich vor, Empfänger nicht über Änderungen des Inhalts dieser Präsentation zu informieren und übernimmt keine Verpflichtung, darin getätigte Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren. Dies gilt, mit Ausnahme der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften, insbesondere hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen, mittels derer zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen beschrieben werden sollen. Empfänger dieser Präsentation sollten sich daher nicht unangemessen auf darin getätigte Aussagen verlassen und die Ereignisse sowie Wertentwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Maßstab oder Garantie für zukünftige Ereignisse oder zukünftige Wertentwicklungen angesehen werden.

Diese Präsentation wurde allein zu Informationszwecken erstellt. Sie stellt in keiner Jurisdiktion ein Angebot, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar, die durch die K+S Aktiengesellschaft oder eine Gesellschaft der K+S Gruppe begeben wurden.



K+S Konspekt



Finanzkennzahlen GJ/2023



Umsatz
3.872,6 Mio. €

EBITDA
712,4 Mio. €

**Bereinigter Freier
Cashflow**
311,2 Mio. €

EBITDA Marge
18,4 %



K+S auf einen Blick

Kundensegmente (keine Segmente nach IFRS)

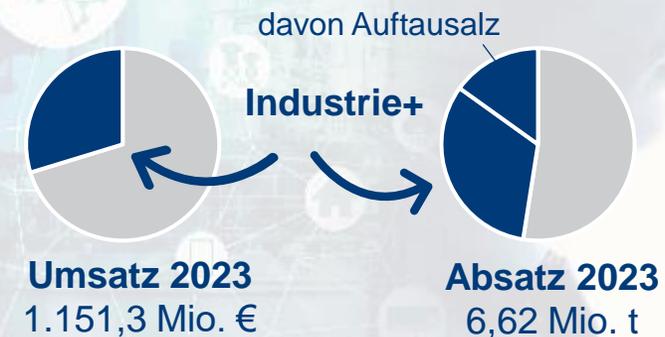
Landwirtschaft

Mit unserer großen Auswahl an Kaliumchlorid (MOP) und Düngemittelspezialitäten sowie begleitender Beratung unterstützen wir Landwirte weltweit dabei, hohe Erträge und beste Qualitäten der Ernteprodukte zu erzielen.



Industrie +

Wir produzieren, veredeln und liefern natürliche Rohstoffe für Gemeinden, für den Endverbraucher und für zahlreiche Anwendungen in der Industrie – und falls Rückstände bleiben, haben wir die passende Entsorgungslösung. Unsere Produkte und Services halten Produktionen am Laufen.



Wesentliche Treiber des Düngemittelgeschäfts

Abnehmende Agrarflächen bei steigendem Proteinverbrauch pro Kopf



Im Jahr 2050 werden nur rund 25 % eines Fußballfelds für die jährliche Nahrungsmittelversorgung eines Menschen zur Verfügung stehen - 80 % des künftigen Wachstums der Agrarrohstoffproduktion wird aus Ertragssteigerungen resultieren. Dies wird durch den Einsatz einer ausgewogenen Düngung erreicht.

Quelle: UN, World Population Prospects, 2022 Revision, UNDP, 2013; FAOStat 2014; ¹ FAO 2014 - Prognosen basierend auf erwarteter Zunahme von tierischem Eiweiß

Warum düngen?

„Die Naturgesetze des Feldbaus“, Justus von Liebig, 1863

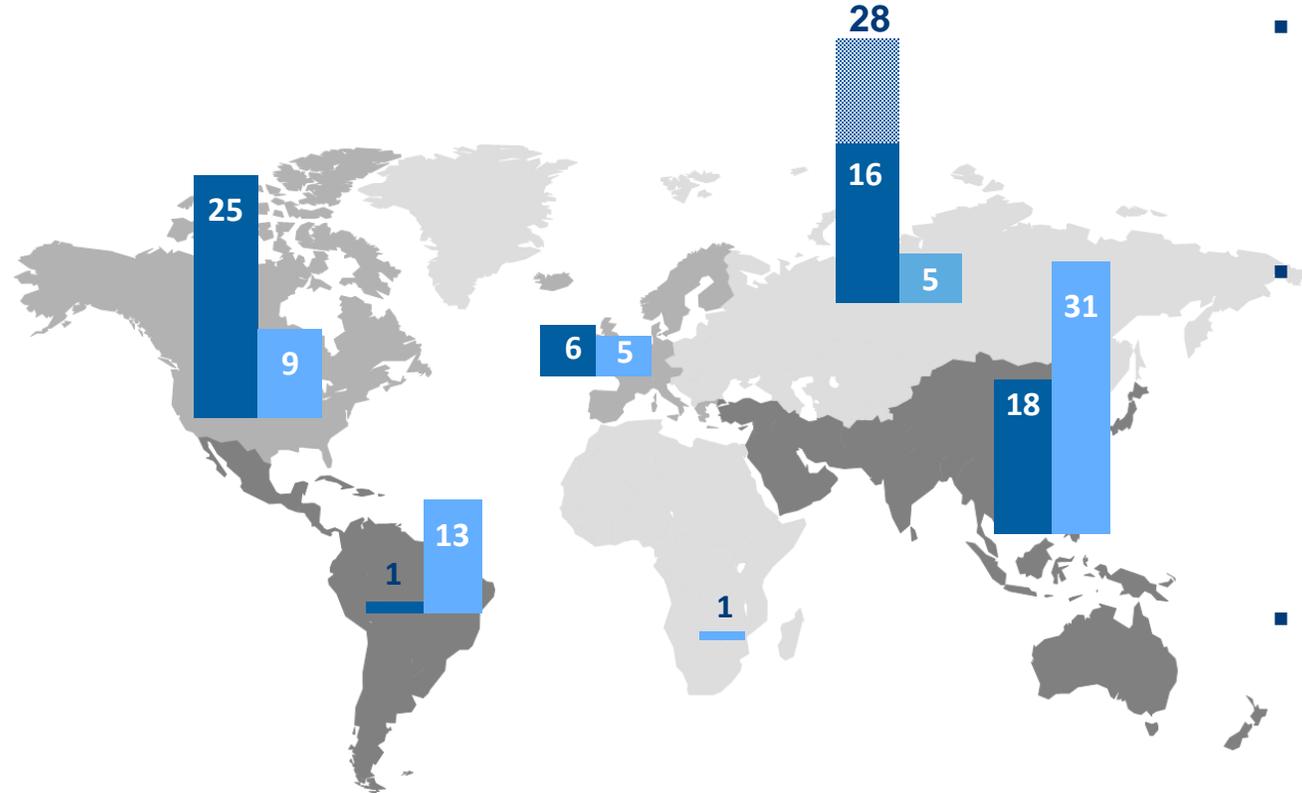


„Das Wachstum und der Ertrag einer Pflanze ist durch den Nährstoff begrenzt, der in geringster Menge zur Verfügung steht.“

- Damit Pflanzen gedeihen, benötigen sie Sonnenlicht, Wasser und **Mineralien**.
- Es gibt nur wenige Böden auf der Erde, die eine ausreichende Menge an **Pflanzennährstoffen** enthalten und über einen längeren Zeitraum ohne Düngung **hohe Erträge** erzielen.
- Kali ist eine **unverzichtbare** Ergänzung zu den natürlichen Nährstoffgehalten der Ackerböden.
- Der Entzug von Nährstoffen durch die Ernte und andere Faktoren muss durch **eine ausgewogene Düngung** kompensiert werden.

Weltkaliproduktion und -absatz nach Regionen

in Mio. t

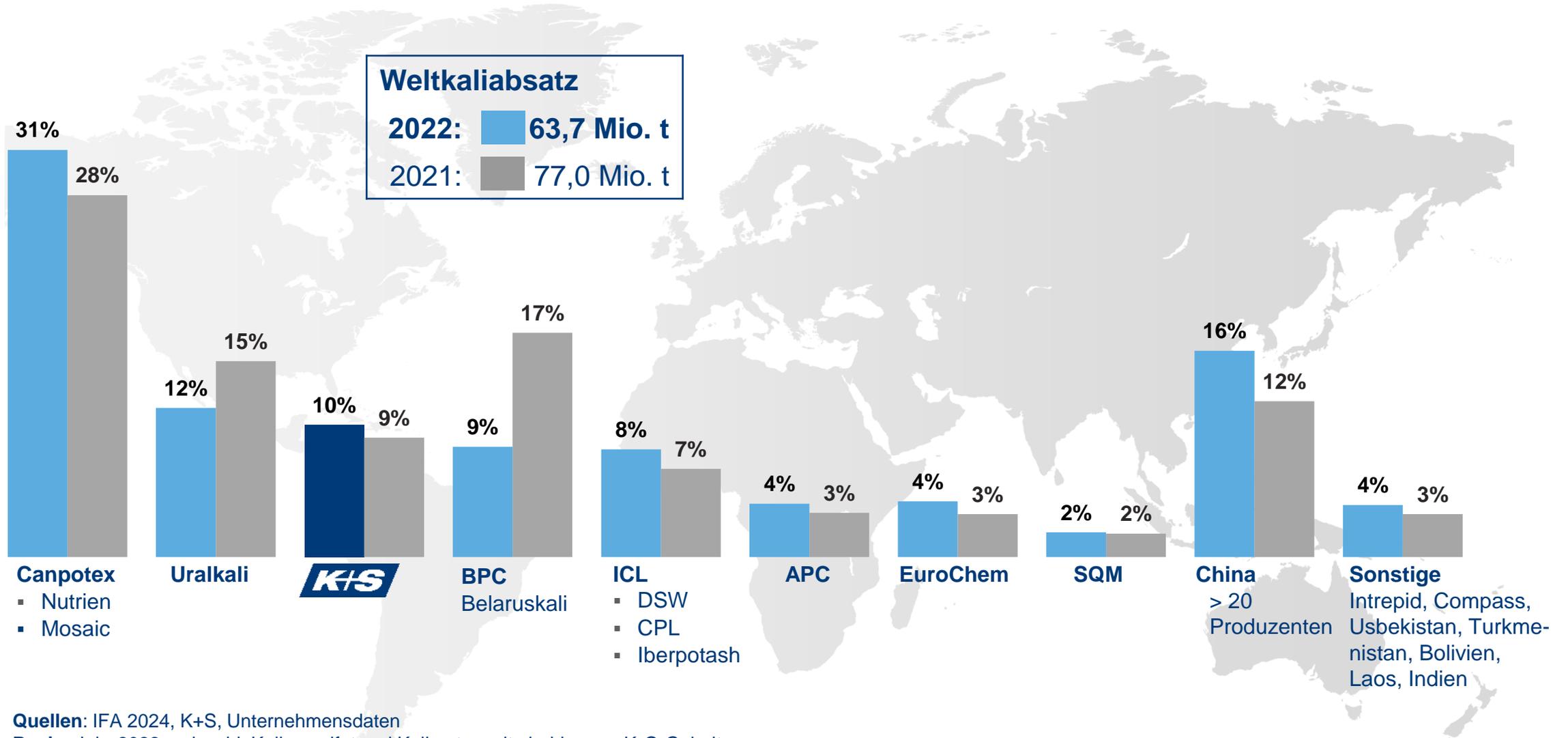


- Schon vor der Beschränkung der russischen Exporte und den Sanktionen gegen Belarus war der Kalimarkt vollständig ausgelastet und an seiner Kapazitätsgrenze.
- Auf Uralkali in Russland und Belarus entfielen bis 2021 je ca. 16 % der weltweiten Kaliproduktion (in Summe 28 Mio. t). Die meisten Kapazitätserweiterung (11 Mio. t) wären in den kommenden Jahren von diesen Produzenten gekommen.
- 28 % der weltweiten *Weizenexporte* kommen aus Russland und der Ukraine.

	2020	2021	2022
Weltkaliproduktion	75,3 Mio. t	79,9 Mio. t	66,3 Mio. t
Weltkaliabsatz	77,3 Mio. t	77,0 Mio. t	63,7 Mio. t

Quellen: IFA 2024, Unternehmensdaten, Schätzungen
Basis: Jahr 2022 – einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K₂O-Gehalt

Kali-Anbieterstruktur am Weltmarkt 2022

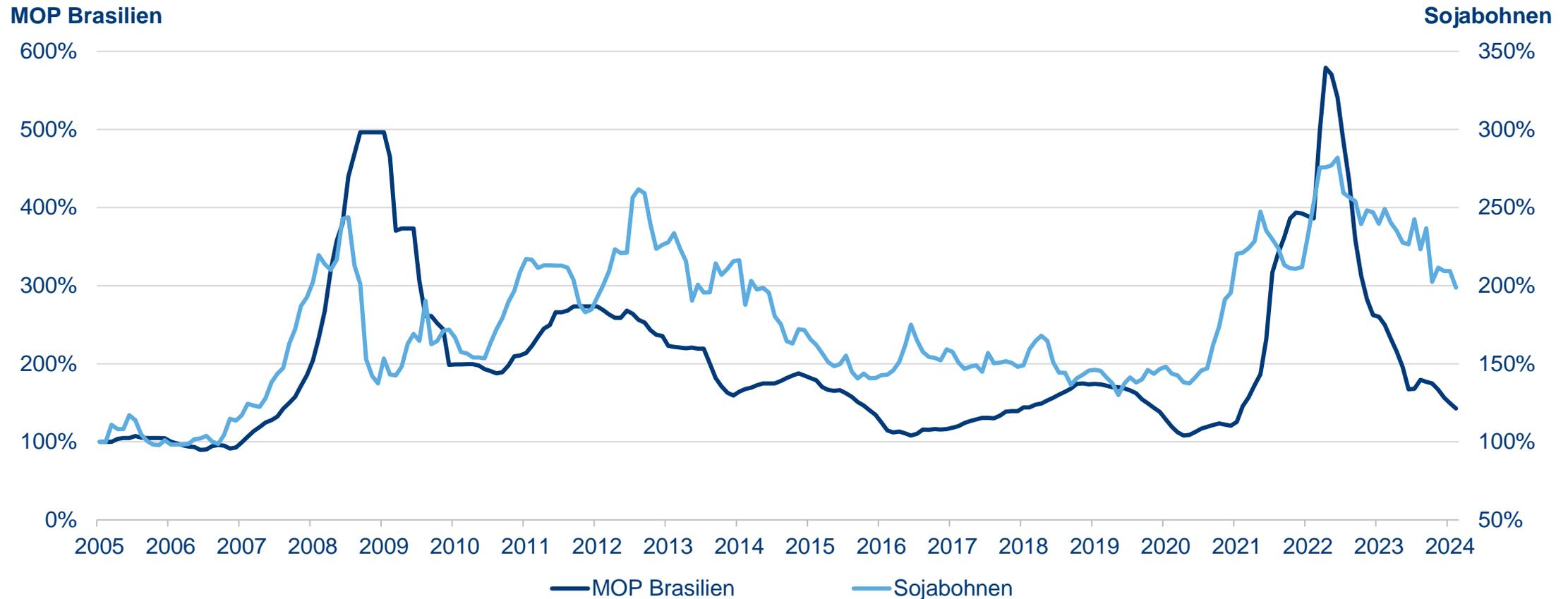


Quellen: IFA 2024, K+S, Unternehmensdaten

Basis: Jahr 2022 – einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K₂O-Gehalt

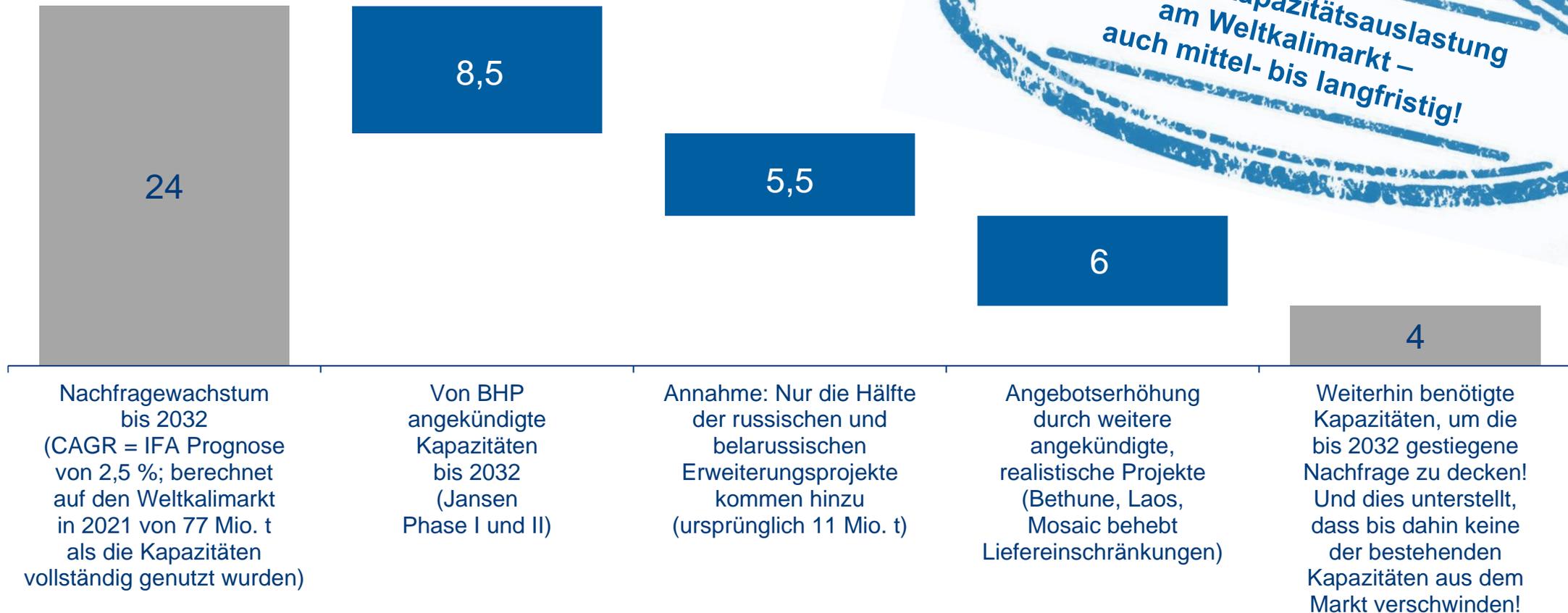
Agrarmarkt: Deutlich bessere Bedingungen

Unterschied zu 2008/2009: Nachhaltig hohe Agrarpreise und Margen für Landwirte



Neue Kapazitäten für steigende Nachfrage notwendig!

in Mio. t eff. (Produkt)



Quelle: IFA, K+S

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Einordnung seit 2006 angekündigter Kali-Projekte (Greenfield)

Angekündigte Projekte

Verschiedene Greenfield Projekte in u.a. Thailand, Laos, Russland, Kasachstan, Usbekistan, Weißrussland, Kanada, USA, Brasilien und Argentinien geplant. Zu den beteiligten Unternehmen gehören BHP Billiton, K+S, staatliche Unternehmen und neue, junge Unternehmen.



Gründe für Projektabbruch



Aktuelle Projekte im Ramp-Up

K+S beschleunigt den jährlichen Ramp-Up in Bethune auf 150.000 t (2023: gut 2 Mio. t, Ziel: 4 Mio. t pro Jahr). Seit H1/2020 fördert **EuroChem** in einer von zwei russischen Minen Kali.



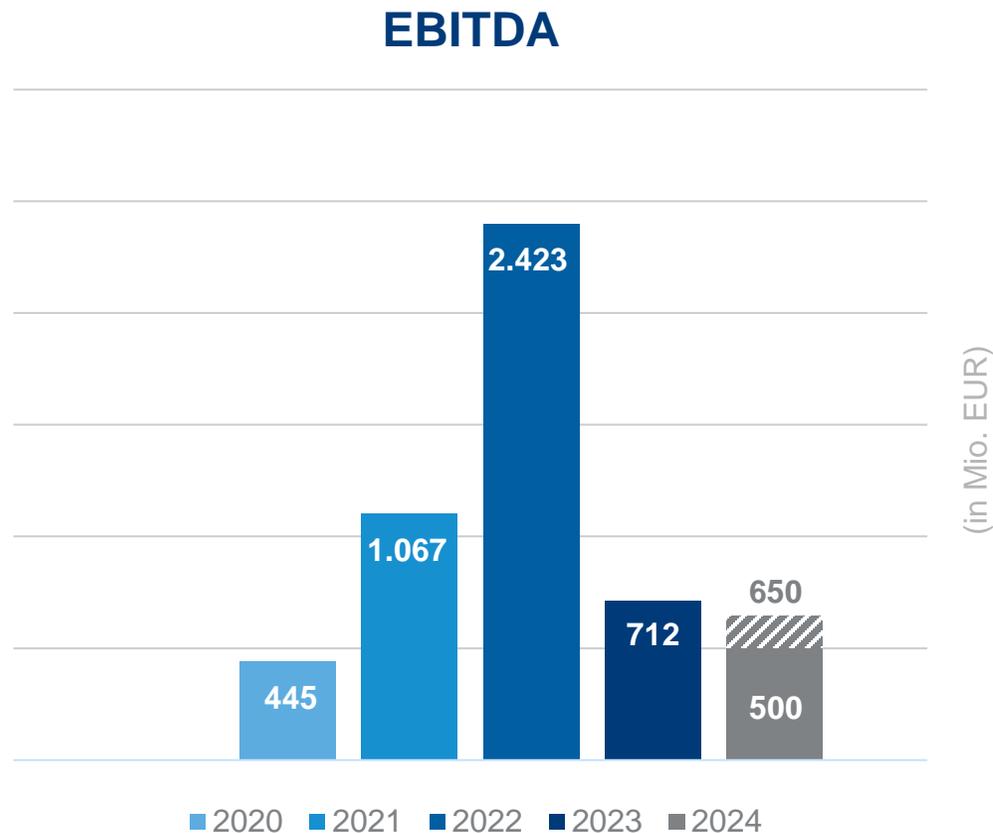
Quelle: World Potash Developments, Mark D. Cocker & Greta J. Orris, 2012



Marktausblick 2024

- Außerhalb von Europa und den USA sollten Angebotsmengen aus Russland und Belarus in 2024 ggü. 2023 weiter ansteigen
- Anstieg der Kalinachfrage ebenfalls erwartet
- Kein Überangebot erwartet
- Aktuelle Frühjahrssaison entscheidend für die Kalipreisentwicklung, da Nachfrage gleichzeitig in vielen wichtigen Absatzgebieten bedient werden muss
- Nachfrage im Bereich Industrie+ sollte sich positive entwickeln

Prognose Gesamtjahr 2024



- 2024 EBITDA zwischen **500 und 650 Mio. €** erwartet
 - Oberes Ende: deutliche Preiserholung während der Frühjahrssaison in Übersee unterstellt (GJ/2024 Durchschnittspreis moderat unter Q4/23) und Absatzmengen Landwirtschaft bei 7,6 Mio. Tonnen
 - Unteres Ende: Falls die MOP Preise in Brasilien auf dem Niveau von Ende Februar* verbleiben und Ausstrahleffekte in andere Absatzmärkte haben (GJ/2024 Durchschnittspreis spürbar unter Q4/23) und Absatzmengen Landwirtschaft bei 7,3 Mio. Tonnen
- Kostenentlastung bei Energie und Logistik
- Investitionen von rund 550 Mio. €
- **Mindestens ausgeglichener bereinigter Freier Cashflow** erwartet

* Argus FMB Brasilienpreisniveau am 22. Februar 2024 zwischen 285 und 290 USD/t berichtet

Mit unseren finanziellen Ambitionen tragen wir der Zyklizität unseres Geschäfts Rechnung.



Wir wollen im Durchschnitt über einen 5-Jahres-Zyklus unsere **Kapitalkosten verdienen** (ROCE > WACC).



Ebenfalls über diesen Zyklus streben wir eine durchschnittliche **EBITDA-Marge von mehr als 20 %** an.



K+S will eine **starke Bilanz** beibehalten und strebt grundsätzlich einen **Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) in Höhe von maximal 1,5x** an.

Ausschüttungsstrategie

K+S strebt an, **30 – 50 % des bereinigten freien Cashflows (operativ) an die Aktionäre zurückzugeben.**



Die Ausschüttung erfolgt über eine **Dividende**, die in sehr guten Jahren **mit einem Aktienrückkauf kombiniert werden kann**, um starken Schwankungen der jährlichen Dividende entgegenzuwirken.

Bei der Festlegung des genauen Prozentsatzes werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Erwartete Geschäftsentwicklung
- Erwartete Investitionsentwicklung
- Bilanzstruktur

Leitplanken der Strategie und Managementfokus





Werra 2060

- Verringerung der Prozesswässer um >1 Mio. m³ und Beendigung deren Einleitung ab 2028
- Reduzierung der Aufhaldung
- Halbierung der CO₂-Emissionen
- Laufzeit aller Standorte bis 2060 verlängert
- Kostensenkung um rund 20 Prozent pro Tonne

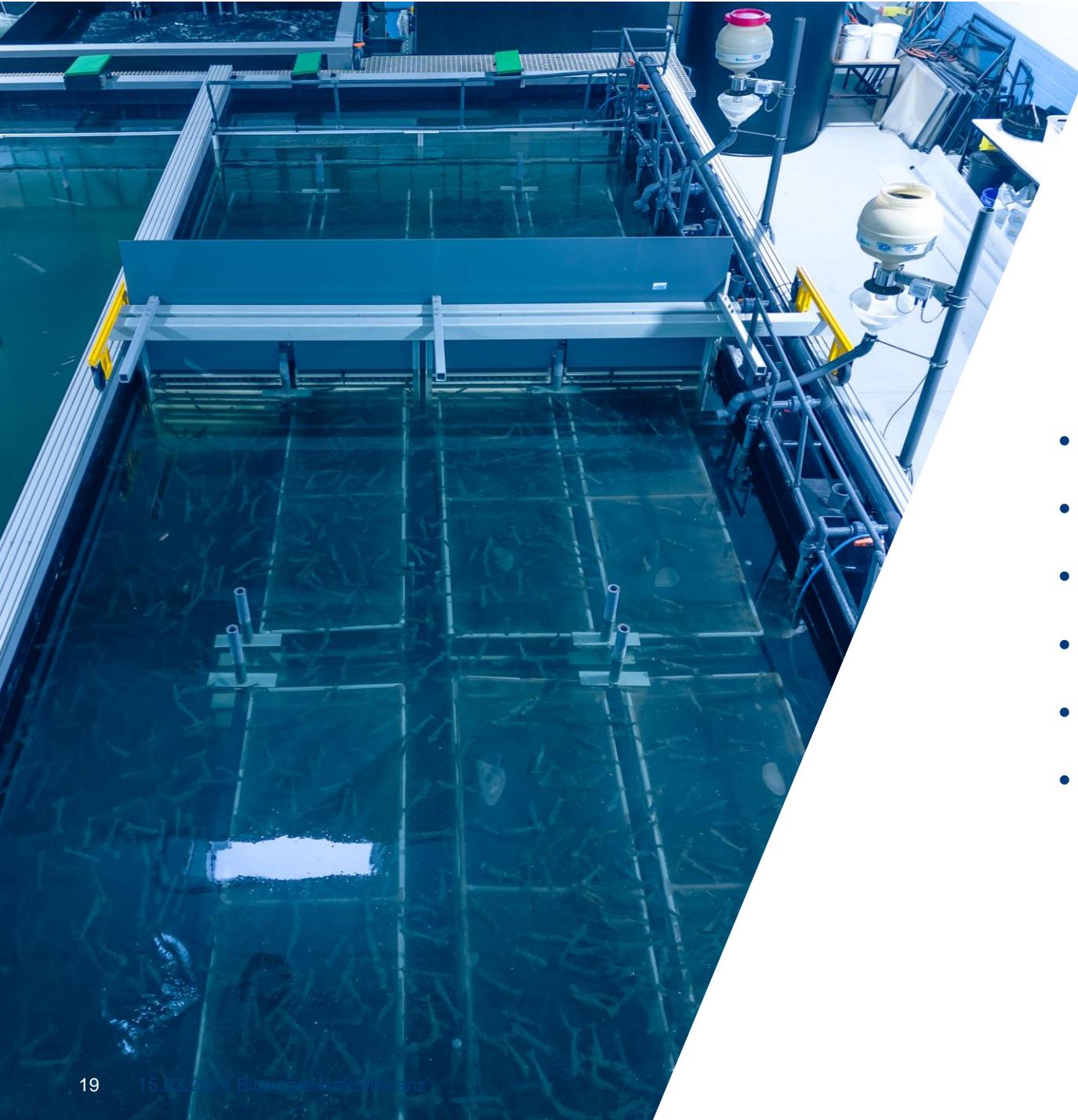
► **Heimische Kaliproduktion wird nachhaltiger und wettbewerbsfähiger**



Ramp-Up Bethune

- Ausbau Secondary Mining
- Gewinnung von mehr Sole mit höherer Konzentration
- Verdopplung der Produktionskapazität auf 4 Mio. Tonnen pro Jahr
- Verbesserung der Kostenposition

► **Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Reduzierung der Umweltauswirkungen**

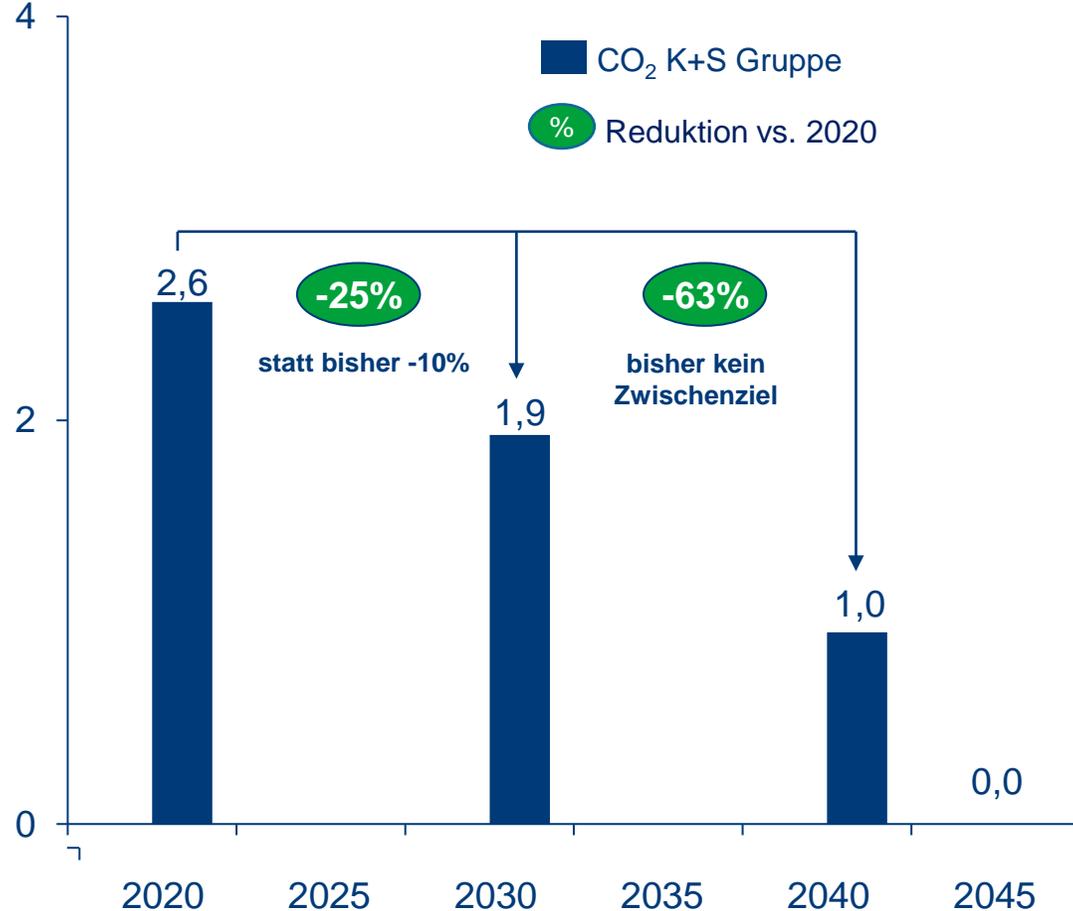


Neue Geschäftsfelder

- Nutzung unserer Infrastruktur
- REKS
- Indoor- /Underground-Farming
- Pilotanlage zum Anbau von Cannabis
- Indoor-Garnelenfarm
- Dekarbonisierung/Kavernenentwicklung H₂

Ambitioniertere Klimaziele

CO₂ Emissionen in Mio. t p.a. (Scope 1 und 2)



► Bis 2030: CO₂-Emissionen: - 25 %

► Bis 2040: CO₂-Emissionen: - 63 %

► Klimaneutralität ab 2045

Darüber hinaus erfüllen wir strenge Umweltvorschriften insbesondere im Bereich der Produktionswässer und arbeiten daran, „**Grünen Kalidünger**“ herzustellen.

Aus den Herausforderungen der letzten Jahre sind wir gestärkt hervorgegangen und für die Zukunft gerüstet.



The K+S logo is positioned in the top right corner of the image. It consists of the letters 'K+S' in a bold, white, sans-serif font, set against a dark blue, trapezoidal background that is part of a larger blue graphic element extending from the top right corner of the page.The text 'Q&A' is located in the bottom left corner of the image. It is written in a bold, blue, sans-serif font. The background behind the text is a photograph of an underground mine tunnel, showing a large red wheel loader and two workers in hard hats and safety gear. The lighting is dramatic, with strong shadows cast on the rock walls.

Finanzkalender

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024	13. Mai 2024
Hauptversammlung, virtuell	14. Mai 2024
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024	14. August 2024
Quartalsmitteilung zum 30. September 2024	14. November 2024
Geschäftsbericht 2024 zum 31. Dezember 2024	13. März 2025

Weitere Informationen im Internet

- K+S Website: www.kpluss.com
- Geschäftsberichte: www.kpluss.com/gb2023
- Newsletter Anmeldung: www.kpluss.com/newsletter
- Social Media: 

Investor Relations Contacts



Nathalie Frost
Senior Investor Relations Manager

Phone: + 49 561 / 9301-1403
Fax: + 49 561 / 9301-2425
nathalie.frost@k-plus-s.com

Julia Bock, CFA
Head of Investor Relations

Phone: + 49 561 / 9301-1009
Fax: + 49 561 / 9301-2425
julia.bock@k-plus-s.com

Esther Beuermann, MBA
Senior Investor Relations Manager

Phone: + 49 561 / 9301-1679
Fax: + 49 561 / 9301-2425
esther.beuermann@k-plus-s.com

K+S Aktiengesellschaft, Bertha-von-Suttner-Str. 7, 34131 Kassel (Germany)

- Email: investor-relations@k-plus-s.com
- Website: www.kpluss.com
- IR-Website: www.kpluss.com/ir
- Newsletter: www.kpluss.com/newsletter